



Marten Georg Schmid beschäftigt sich in seinen Installationen (hier „Sechs-Räume-Körper“) mit der Architektur des Künstlerhauses. Foto: Ralf Lienert

Virtuoses Spiel

Ausstellung Vier junge Künstler zeigen ihre Werke in Marktoberdorf

Marktoberdorf Wer wissen will, wie engagierte junge Künstler ticken, sollte im Künstlerhaus Marktoberdorf vorbeischaun. Die sehenswerte Schau „Kunstraum“ wurde initiiert vom Marktoberdorfer Kunstverein, der seit 20 Jahren jungen Künstlern unter die Arme greift.

Jeder der vier Künstler bespielt einen Raum. 36 Kassettenrekorder hat Sebastian Omatsch (Jahrgang 1984) zu einer Klanginstallation zusammengeführt, mit der er einen Beitrag zur „Entschleunigung“ des Lebens leisten will. Maximilian Mo-

ritz Prüfer (1986) hat ein Druckverfahren entwickelt, mit Hilfe dessen er verblüffend Spuren der Natur (etwa von Insekten) sichtbar macht. Marten Georg Schmid (1977) hat sich mit der Architektur des Museumbaus beschäftigt und drei Installationskonzepte stimmig umgesetzt. Brigitte Stenzel (1981) beeindruckt mit fotorealistischer Ölmalerei. Eine ausführliche Besprechung lesen Sie in der nächsten Woche in unserer Zeitung (bis 20. September: Samstag/Sonntag 14-18 Uhr, Dienstag bis Freitag 15-18 Uhr). (mdu)